

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 26

**Artikel:** Parlamentsbericht  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-450370>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## „Verräterei“

„Verräterei!“ so schrie der Pöbel. Und So mancher Judas, der um Silberlinge Sein Land verrät, war sicher in dem Bund Der Strasse da und weizte seine Klinge.

„Verräterei!“ Wir schau'n es täglich, wie Sie sich geberden, Zwietracht säen; von Phrasen Das Maul voll, stellt man sie zur Rede. Sie. Und wüsst tun, sind wir nicht die dummen Basen.

„Verräterei!“ Was sie gesündigt an Den Kräften, die uns hüten und verteidigen — Das wissen wir! Und einen Ehrenmann, Den kann — das ist ein Crost! — kein Lump beleidigen. Nebelspalter

011010

## Parlamentsbericht

Sehr geehrter Herr Nebelspalter!

Herr Traugott Unverstand, der in Ihrem Auftrag die Welt bereist, hat mich ersucht, während seiner Abwesenheit die Parlamentsberichte zu verfassen. Hier meine Verfassung:

Hildebrand: Wir müssen dafür sorgen, daß die Schweiz von Seuchen verschont bleibt und deren Einschleppung zu verhindern suchen. Augenblicklich herrscht die Gefahr der Verseuchung durch ausländische Künstlergesellschaften. Wir müssen da rein hart werden und keinen Strauß scheuen, der unseren Weingarten(er) zu einer Hofburg machen könnte. Die Einführung von italienischer Salami sollte uns wichtiger sein als die grassie-

rende Sängerkrisis. Es ist zwar sehr menschlich, daß die fremden Künstler bei uns ausgefüttert werden, aber die Landwirtschaft leidet auch bei uns unter dem Sutterertrag, sodaß wir eventuell zu Zwangsmaßnahmen greifen müssen. Schon hat Zürich die Anregung gemacht, die fremden Gesellschaften zu besteuern, das heißt, sie sollen einiges von dem wieder hergeben, was sie hier einnehmen. Das bezieht sich natürlich nur auf das Geld, nicht auf das Sutter, denn von dem sollen sie nichts wieder hergeben, nachdem sie es eingenommen. Das Sutter soll uns bleiben, damit unsere Kühe mehr Milch geben. Dies können wir von den ausländischen Künstlerinnen nicht verlangen.

Dähler: Bei dem Sutter ist die Gefahr

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

## ZÜRICH

### Stadttheater

Stagione d'Opera italiana:

Samstag, abends 8 Uhr: „Lucia di Lammermoor“, Oper von Donizetti. Sonntag, abends 8 Uhr: „La Bohème“, Oper von Puccini.

### Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Bräuchbar und Fix“, Lustspiel von R. Gessner u. M. Bendiner. Sonntag, abends 8 Uhr: „Im weissen Rössl“, Lustspiel von O. Blumenthal und G. Kadelburg.

### Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble **Mamzelle Nitouche**

Vaudeville-Operette in vier Akten von H. Meilhac und A. Millaud. Deutsch von R. Genée. Musik von Hervé.

## Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an

Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrle.

## Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof

Spezialität: Walliser, Waadtländer- und Burgunder-Weine!

B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

### Restaurant

## Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof

Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse. Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.

Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewiner und Burgunder. — Gute bürgerliche Küche. — Gute bürgerliche Küche. Inhaber: Franz Nigg.

705

## Grand-Café „Astoria“

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder

Größtes Caféhaus und der Schweiz

erstklass. Familien-Café

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends **Künstler-Konzerte!**

## Hotel und Restaurant

**HENNE** am Rüdtenplatz

nächst Rathaus

Altbekanntes Familien-Restaurant!

## BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF

1932

### BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

## Klein's Café-Restaurant

## Schlauch

Eingang: Obere Zäune und Münstergasse.

Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten, Kegelbahn. 1781

Vornehmstes Familien-Café am Platze

Extrasalon für Billards 9 Neuhausen 3 Match

Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ.-Drinks

## Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten

Zürich

Telephon Nummer 1650

Rendez-vous d. Fremdenwelt

## Hotel am Bellevueplatz

Zum goldenen **Stern**

Terrasse, Speise- und Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266

Besitzer: J. HUG.

## Stadelhof-Bahnhof-Restaurant

Express - Bier — Wein - Buffet Familie BOLLETER

## Rigi Wiener-Café u. Weinstube

Seefeldstr. 44 + Nähe Corso

Heimelig, neu und elegant eingerichtet!

1777

Inh.: A. Kollmann.

## Badanstalt „Lindenhof“

Pfaffgasse 3, nächst Rennweg u. Strehlgasse

**Zürich 1** Hygienisch gebaut. Peinlichste Reinlichkeit.

## Weinstube z. Strauss Café - Restaurant

Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59

Bekannt für Qualitäts-Weine direkt vom Produzenten

Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere

Otto Hohl

Vertreter von Heint. Henggeler, Baar, Weinplanzer in Algier.



der Selbstentzündung groß. Wie weit die Entzündung der Bevölkerung durch fremde Künstler erfolgen kann, steht nicht in meiner Beurteilung.

**Bundesrat:** Die Sutternot ist zurückzuführen auf die Not an Sutter. Der Viehstand muß beschränkt werden, denn nur mit beschränktem Vieh ist vernünftige Sütterung möglich. Der Staat kann zwar nicht überall in die Beschränkung eingreifen, doch müssen wir bei den Nahrungsmitteln alle Aufmerksamkeit auf die Konservativen richten. (Soll statt „Konservativen“ wohl Konservierung heißen. Unmerkung des Sehers!)

**Soler:** Das ist alles recht schön und gut. Nun kommen wir aber zu den Eisenbahnen.

Da dreht sich noch alles im Kreis. Die Arbeitslast der Direktoren dreht sich immer in diesem Kreis und aus dem einzelnen Kreis werden mehrere Kreise und wenn nun der Kreisel —

**Bundesrat:** Wir wollen uns doch nicht auf das Gebiet der Einkreisungspolitik begeben. Wir wissen ja, was das für Folgen haben kann. Wir wollen einen Entwurf entwerfen und den Kreis des geehrten Vorredners diagonal in Radiusabschnitte zerlegen und mit dieser Zerlegung die Angelegenheit der G. B. B. zurücklegen. Das wird die Zentralisten fördern und die Söderalisten zentralisieren.

Da die Aufnahmefähigkeit abgenützt ist, wird eine Diskussion über die Postverwaltung

nicht benötigt, mit welcher Uebernützung ich verbleibe

Der Stellvertretende Unversand.



## Schneider-Sauce!

Beste Suppen- und Speisewürze

Feinster Bouillon-Geschmack  
Unübertroffen in Preis  
und Qualität!

Verlangen Sie Offerte u. Muster von

**H. Schneider**

Nahrungsmittelfabrik — Zürich 4 — Bäckerstrasse 60

## Hotels

## Theater & Konzerte

## Cafés

*Via offen im Matzenbrennen bei bapfniemanen Praifen vorzüglich*

Verbringen Sie den SOMMER-ABEND im  
**Grand Café „de la Paix“, Sonnenquai**  
Künstler-Konzerte des Haus-Orchesters A. MACIOCE

Alle Erfrischungen eines fein geführten Cafés, wie  
ff. Glacés, Ice-cream-Sodas — Coupes glacées  
American-Drinks in unerreichter Auswahl — Kaltes  
Buffet — Telefonruf für Tischbestellung Nr. 890  
Mit höflicher Empfehlung W. & O. STUDER

**Vegetarisches Speise-Restaurant**  
**„THALYSIA“** Holheimstr.-Seefeldstr. 19  
(3 Min. v. Bellevue)

Täglich reiche Auswahl, schmackhaft zu-  
bereitet und leicht verdauliche Speisen  
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St.

**Wolf** **Bierhalle**  
Limmatquai — Nahe Bahnhof  
Anerkannt billige Quelle  
für Speis und Trank  
Samstag und Sonntag Frelkonzert  
1653 K. Fürst

**Restaurant „Meyerei“**  
Ecke Münstergasse Ecke Spiegelgasse  
  
**Original-Holländer-Stuhl**  
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche  
Prima Weine Jan. Ephraim

**Palmhof Zürich 6**  
Universitätsstr. 23  
Gut bürgerlicher 1657  
Mittag- und Abendtisch in Pension!

**Drahtschmidli.** Schönster und  
grösster Garten  
der Stadt Zürich  
Staubfrei, direkt an der Limmat hinter d. Landesmuseum.  
Best bekannte Fischküche, nur lebender Vorrat, Diners  
und Soupers werden auch im Garten serviert. Prima  
Weine, Spezialität: Walliser, Prima Hurlimann-Bier.  
Höfl. empfiehlt sich: Fritz Bayer-Bader.

**Seppli Huber's**  
**Restaurant Belvédère**  
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen  
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634  
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an.  
Gesellschafts-Zimmer — Billard

**Taverna Española**  
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische  
Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

**„URANIABRÜCKE“** Limmatquai 26  
Mittwoch und Freitag Konzerte von Franz Prettnner.  
1660 Frau M. Kirchhof.

**PILATUS** Langstrasse  
ZÜRICH 4  
Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus G. Schwab-Müller.

**Vegetarierheim Zürich**  
Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof  
Vegetarisches Restaurant  
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehl-  
speisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate  
zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiltl

**Alkoholfreies Restaurant**  
Gerechtigkeitgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau  
Gute Küche.  
Mittagessen von Fr. —.80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie  
reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.  
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen.  
1615 Th. Popp.

**Restaurant**  
**BELLEVUE**  
Militärstrasse 16  
bei der Kaserne 1623  
ff. helles und dunkles Bier  
Gute kalte u. warme Speisen  
in Flaschen- u. offene Weine  
A. Froidevaux-Meyer

**Restaurant**  
**„Krokodil“**  
Langstr., Zürich 4  
Neu renoviertes Lokal  
ff. Hurlimann-Bier  
hell und dunkel  
Guter Mittagstisch  
zu mässigen Preisen  
Je Sonntags u. Donnerstags  
KONZERT  
Es empfiehlt sich höchlichst  
Der neue Wirt  
**H. MOESLE**  
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant  
du Nord und St-Annahof. 1602

**Restaurant**  
**„WELLENBURG“**  
Niederdorfstr. 62  
ff. Uetliberg-Bier  
hell u. dunkel  
Samstag  
und Sonntag  
Konzert  
Karl Rüttimann  
Coiffeur 1601

Periodisch leidende [O.F. 423 G.  
**Frauen**  
sollten sich vertrauensvoll wenden  
an das Medizin. Institut „Dara-  
Export“, Genf, Rhône 63,03

**Neuer Bärenzwinger**  
mit dem grössten  
**Braunbären!**  
in Bildhauer Eggenschwy-  
ler's Menagerie auf dem  
Milchbuck, Zürich 6. — Füt-  
terung der andern Tiere,  
Panter, Wolf usw. v. 3 Uhr  
nachmittags an.

*Gross-Restaurant & Passage-Café St. Annahof*  
*Lebenswerteste und best besuchte Lokalitäten*  
*Auswahlreiche Küche — Laisonspezialitäten — Eigene Wiener-Conditorei*